

Worauf soll ich mich vorbereiten?

Starkregenfälle mit Sturzfluten und Überschwemmungen oder Orkane mit umgestürzten Bäumen und beschädigten Stromleitungen, aber auch die Corona-Pandemie sind Ereignisse, die in den letzten Jahren in Deutschland eingetreten sind. Das staatliche Hilfeleistungssystem von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz greift in solchen Situationen und bietet Unterstützung. Bei großflächigen Schadenslagen können die Rettungskräfte jedoch nicht überall gleichzeitig sein. Wer vorbereitet ist, kann sich selbst, Angehörigen und Nachbarn helfen, bis Hilfe eintrifft und Schäden durch Schutzmaßnahmen reduzieren.

Wie kann ich mich vorbereiten?

Helfen Sie mit, Notsituationen gemeinschaftlich zu bewältigen und sorgen Sie vor! Hier finden Sie Anregungen und Empfehlungen in Form einer kleinen Checkliste für die Planung Ihrer persönlichen Notfallvorsorge:

- **Vorrat an haltbaren Lebensmitteln und Getränken** für mehrere Tage
- **Überprüfung der Hausapotheke**
Verbandskasten, Schmerzmittel, Medikamente...
- **Radios zwecks Warn- und Infomittel**
batteriebetrieben, Autoradio, Solarradio, Kurbelradio
- **Vorrat an Hygieneartikeln**
Waschmittel, Zahnbürste /-pasta, Toilettenpapier...
- **Hilfreiches bei Stromausfall**
Batterien, Kerzen, Feuerzeug, Taschenlampe, Gaskocher...
- **Bargeld, Decken, warme Kleidung**
ggf. Versorgung für Haustiere
- **Griffbereites Notgepäck und wichtige Dokumente**
für schnelles Verlassen des Zuhauses



Weitere Infos zur Notfallversorgung finden Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de

Wann warnen wir?

Eine Warnung der Bevölkerung erfolgt bei akuten Gefahren, z. B. bei Naturkatastrophen (Hochwasser...) oder bei großen Schadensereignissen (Großbrände, Gefahrstoffaustritte...).

Wie warnen wir?

Im Schadensfall werden verschiedene Warninstrumente aktiviert, um Sie auf die Gefahr aufmerksam zu machen oder über Details zu informieren:

■ Sirenenwarnsystem:

WARNUNG

Einminütiger auf- und abschwellender Heulton

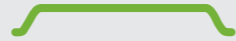
1 Minute



ENTWARNUNG

Einminütiger Dauerton

1 Minute



■ Mobiles Warnsystem über Apps: „NINA“, „KatWarn“

Optionale Warninstrumente:

- **Cell-Broadcast-Funktion** von Mobilfunkgeräten
- **Durchsagen** von Feuerwehrfahrzeugen
- **Radiodurchsagen** Autoradio, batteriebetriebene Radios...
- **Social-Media**
- **Internetseiten** z. B. www.dorsten.de

Probealarme

Um die Funktionsfähigkeit der Warnsysteme zu testen, werden regelmäßig bundes- oder landesweite Warntage durchgeführt. Im Vorfeld informieren wir Sie rechtzeitig über unsere Homepage oder die Medien.



Weitere Infos zu Warnungen und Sirenen finden Sie beim Land NRW: www.im.nrw/themen/ Gefahrenabwehr/warnung-und-sirenen

NOTRUFNUMMERN



Weitere Informationen

Der Kreis Recklinghausen bietet stets aktuelle Informationen zu den Notfallinfopunkten und dem richtigem Verhalten in einer Notsituation:

Kreis Recklinghausen
www.kreis-re.de/notfallinfo



Im Geodatenportal der Stadt Dorsten können Sie sich alle Notfall-Infopunkte und Rettungspunkte übersichtlich anzeigen lassen:

Stadt Dorsten | Geodatenportal
<https://geodatenportal.dorsten.de/Dorsten>



IMPRESSUM

Februar 2023

Stadt Dorsten

Pressestelle und Stabsstelle für Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Halterner Str. 5 | 46284 Dorsten



Wichtige Infos – stets griffbereit!

STADT DORSTEN – FÜR DEN NOTFALL BEREIT

- Notfall-Infopunkte
- Warnungen und Sirenenalarm
- Ratgeber Notfallvorsorge



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in einer Notsituation ist jeder von uns gefordert. Bei aller Vorsorge kann es in großen Notsituationen dazu kommen, dass Retter_innen und Helfer_innen nicht sofort überall sein können. Dann ist es entscheidend, dass wir uns im ersten Moment selbst helfen können und wissen, wie wir uns verhalten müssen. Darauf müssen wir uns vorbereiten. Auch hier gilt: Übung macht den Meister!

In dieser Broschüre finden Sie dazu wichtige Informationen:

- Einen Überblick über die 13 Notfall-Infopunkte in Dorsten
- Tipps zur Notfallvorsorge
- Erklärung der verschiedenen Sirenen-Alarmtöne

Wenn möglichst viele gut vorbereitet sind, dann können sich die Helfer_innen im Notfall besser auf das unmittelbar notwendige konzentrieren. Bitte lesen Sie diesen Flyer darum aufmerksam und bewahren Sie ihn jederzeit griffbereit auf.

Dorsten – die Stadt, die für alle (Not)-Fälle gut vorbereitet ist. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ihr Tobias Stockhoff
Bürgermeister

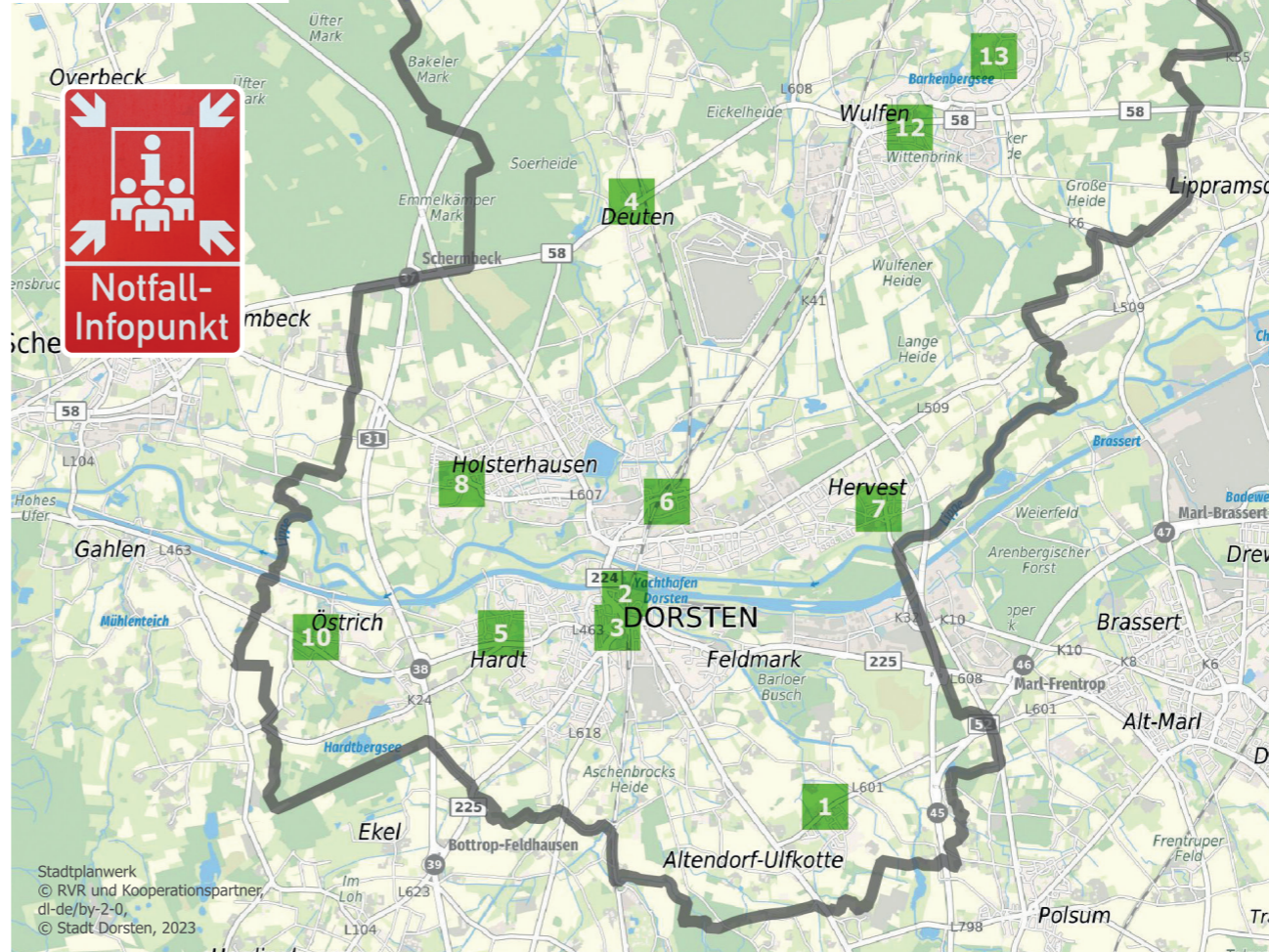
Wofür sind Notfall-Infopunkte?

Bei längerem Stromausfall oder bei Totalausfall der Telefonnetze in einem größeren Bereich werden Notfall-Infopunkte durch geschulte Einsatzkräfte besetzt. Hier werden Ihre Notfall-Meldungen entgegengenommen und per Funk übermittelt. Erkennbar sind sie an großen, roten Schildern mit weißer Aufschrift „Notfall-Infopunkt“. **Diese Punkte sind nur in Notfallsituationen besetzt.**

NIP | NOTFALL-INFOPUNKTE

1	ALTENDORF-ULFKOTTE Gerätehaus	Altendorfer Str. 246a
2	ALTSTADT Gerätehaus	Lippetal 14
3	ALTSTADT Polizeiwache	Südwall 13
4	DEUTEN Parkplatz Grewer	Weseler Str.
5	HARDT Schützenfestplatz	Gahlener Str./Ecke Kögelweg
6	HERVEST Hauptfeuerwache	An der Wienbecke 12
7	HERVEST DORF Gerätehaus	Dorfstr. 17
8	HOLSTERHAUSEN Gerätehaus	Heroldstr. 3
9	LEMBECK Gerätehaus	Lippramsdorfer Str. 15
10	ÖSTRICH Wilhelm-Lehmbruck-Schule	Gahlener Str. 284
11	RHADE Gerätehaus	Erler Str. 67
12	WULFEN Gerätehaus	Dülmener Str. 72
13	WULFEN Kirche St. Barbara	Surick 215

Alle weiteren NIP des Kreises, die aufgrund der Entfernung ebenso für Sie in Frage kommen können, finden Sie auf www.kreis-re.de/notfallinfo



Stadtplanwerk
© RVR und Kooperationspartner
dl-de/by-2.0,
© Stadt Dorsten, 2023

